

BauErfahrungen und PraxisTipps

No. 10

Interviews zum Thema Querkanal*

Haben Sie einen Querkanal?

„Querkanal (2,5 m breit, 1,8 m tief, 23 m lang) läuft direkt in Güllegrube. Treibmistprinzip.“

„100 Kubik mit Rührwerk.“

„6 m breit, 45 m lang, 3 m tief als Slalomsystem mit Rührwerk.“

„Ringkanal (2 m hoch) bei Schieberabwurf mit Tauchmotorrührwerk. Kanal vor den Robotern funktioniert gut, geht in einen Pumpschacht. Kleiner Kanal in der Selektion führt mit Staunase zum Roboterkanal.“

„Querkanal mit Rührwerk und 11 kW Pumpe auf 6 m Breite, 2,5 m Tiefe und 30 m Länge.“

„Keine Angabe.“

„Ringkanal mit Rührwerk bei den Abwürfen, getrennte Kanäle für Vorgemelk und Spülwasser.“

„Kanal geht direkt in die Grube.“

„Querkanal (2 m breit, 3,5 m Tief, 35 m lang) für Schieberentmischung konzipiert, aber momentan nicht relevant, weil Collector vorhanden.“

„Ist vorhanden.“

„400 Kubik Kanal mit Rührwerk.“

„Kanal mit Gülletrennung und Schubstangenentmischung.“

„Ohne Querkanal gebaut.“

„2 Ringkanäle (4 m breit, 1,70 m bzw. 3,50 m tief) mit stationärem Rührwerk und stationärer Pumpe.“

„Kanal vorhanden.“

„Keiner vorhanden.“

„Kanal geht mit Schubstangenentmischung und Schauer Hydro direkt in Biogasanlage.“

„Kanal (2,5 m breit, 3 m tief) mit Mittelwand ist mit Stauschieber und Rührwerk ausgestattet, wird 1 x/Tag. umgerührt und in Biogasanlage gepumpt.“

* Stichprobenanzahl n = 18

1

Sind Sie mit der Ausführung Ihres Querkanal zufrieden?

„Mit dem neuen Kanal ja. Der Flachkanal (65 cm) im Altstall verstopft manchmal.“ (Querkanal (2,5 m breit, 1,8 m tief, 23 m lang) läuft direkt in Güllegrube. Treibmistprinzip.)

„Absolut zufrieden.“ (100 Kubik mit Rührwerk)

„Ja.“ (6 m breit, 45 m lang, 3 m tief als Slalomsystem mit Rührwerk)

„7,5 kW Rührwerk vom Anfang war zu schwach. Wurde durch 11 kW ausgetauscht, was super funktioniert. Roboterkanal funktioniert gut. Kleiner Kanal in Selektion hat Probleme, da viel Material aus Boxen zu Verstopfung führt und zu wenig Kühe zu zu wenig Material führen, weswegen kein Druck aufgebaut werden kann.“ (Ringkanal (2 m hoch) bei Schieberabwurf mit Tauchmotorrührwerk. Kanal vor den Robotern funktioniert gut, geht in einen Pumpschacht. Kleiner Kanal in der Selektion führt mit Staunase zum Roboterkanal)

„Bei dicker Gülle sind 11 kW Pumpleistung zu wenig. Stroheinstreu verträgt sich nicht so gut mit Kreiselpumpe, nur für Separat zu empfehlen.“ (Querkanal mit Rührwerk und 11 kW Pumpe auf 6 m Breite, 2,5 m Tiefe und 30 m Länge)

„Im Großen und Ganzen ja. Nur im 90 ° Knick muss ein bisschen nachgespült werden.“ (keine Angabe)

„Ja. Keine Verunreinigung der Gülle, die zur Einstreu genutzt wird (Gülleseparation).“ (Ringkanal mit Rührwerk bei den Abwürfen, getrennte Kanäle für Vorgemelk und Spülwasser)

„Ja.“ (Kanal geht direkt in die Grube)

„Ja.“ (Querkanal (2 m breit, 3,5 m Tief, 35 m lang) für Schieberentmischung konzipiert, aber momentan nicht relevant, weil Lely Collector vorhanden)

„Ja.“ (ist vorhanden)

„Sehr gut.“ (400 Kubik Kanal mit Rührwerk)

„Ja, funktioniert gut. Nur der flüssige Teil geht in die Harngrube, fester Teil wird über Rost weitergeschoben.“ (Kanal mit Gülletrennung und Schubstangenentmischung)

„Keine Angabe.“ (ohne Querkanal gebaut)

„Absolut zufrieden.“ (2 Ringkanäle (4 m breit, 1,70 m bzw. 3,50 m tief) mit stationärem Rührwerk und stationärer Pumpe)

„Nein, Rührwerk schafft es nicht, wird nicht homogen. Da es zu tief unter sitzt, wird Schwimmschicht nicht mit eingerührt.“ (Kanal vorhanden)

„Keine Angabe.“ (keiner vorhanden)

„Ja.“ (Kanal geht mit Schubstangenentmischung und Schauer Hydro direkt in Biogasanlage)

„100 Punkte.“ (Kanal (2,5 m breit, 3 m tief) mit Mittelwand ist mit Stauschieber und Rührwerk ausgestattet, wird 1 x/Tag. umgerührt und in Biogasanlage gepumpt)

2

Ist die Dimensionierung groß genug?

„Ja.“

(Querkanal (2,5 m breit, 1,8 m tief, 23 m lang) läuft direkt in Güllegrube.
Treibmistprinzip)
(100 Kubik mit Rührwerk)
(6 m breit, 45 m lang, 3 m tief als Slalomsystem mit Rührwerk)
(keine Angabe)
(Ringkanal mit Rührwerk bei den Abwürfen, getrennte Kanäle für Vorgemerk und Spülwasser)
(Kanal geht direkt in die Grube)
(Querkanal (2 m breit, 3,5 m Tier, 35 m lang) für Schieberentmistung konzipiert, aber momentan nicht relevant, weil Collector vorhanden)
(ist vorhanden)
(400 Kubik Kanal mit Rührwerk)
(Kanal mit Gülletrennung und Schubstangenentmistung)
(2 Ringkanäle (4 m breit, 1,70 m bzw. 3,50 m tief) mit stationärem Rührwerk und stationärer Pumpe)
(Kanal vorhanden)
(Kanal (2,5 m breit, 3 m tief) mit Mittelwand ist mit Stauschieber und Rührwerk ausgestattet, wird 1 x/Tag. umgerührt und in Biogasanlage gepumpt)

15x

„Teilweise.“

(Ringkanal (2 m hoch) bei Schieberabwurf mit Tauchmotorrührwerk. Kanal vor den Robotern funktioniert gut, geht in einen Pumpschacht. Kleiner Kanal in der Selektion führt mit Stauanase zum Roboterkanal)

„Keine Angabe.“

(ohne Querkanal gebaut)
(keiner vorhanden)

„Ja, wenn der Schieber regelmäßig läuft.“

(Kanal geht mit Schubstangenentmistung und Schauer Hydro direkt in Biogasanlage)

3

Was würden Sie anderen beim Bau empfehlen?

„Tief genug bauen. Möglichkeit zum Spülen.“ (Querkanal (2,5 m breit, 1,8 m tief, 23 m lang) läuft direkt in Güllegrube. Treibmistprinzip.)

„Querkanal als Vorgrube mit Slalomsystem konzipieren, mit Rührwerk ausstatten. Sollte tadellos funktionieren.“ (100 Kubik mit Rührwerk)

„Alles, was in der Gülle ist, sollte aus Edelstahl sein, Stahlbolzen rosten innerhalb von 2 Jahren durch.“ (6 m breit, 45 m lang, 3 m tief als Slalomsystem mit Rührwerk)

„Rührwerk braucht genug ‚power‘.“ (Ringkanal (2 m hoch) bei Schieberabwurf mit Tauchmotorrührwerk. Kanal vor den Robotern funktioniert gut, geht in einen Pumpschacht. Kleiner Kanal in der Selektion führt mit Staunase zum Roboterkanal)

„Alles relativ einfach, aber System sollte so gewählt werden, dass verschiedene Formen von Pumpen verwendet werden könnten, ohne viel Aufwand.“ (Querkanal mit Rührwerk und 11 kW Pumpe auf 6 m Breite, 2,5 m Tiefe und 30 m Länge)

„Keine Angabe.“ (keine Angabe)

„Abwürfe mit Ringkanal und Rührwerk kann ich empfehlen.“ (Ringkanal mit Rührwerk bei den Abwürfen, getrennte Kanäle für Vorgemerk und Spülwasser)

„Beheizbar machen.“ (Kanal geht direkt in die Grube)

„Groß genug dimensionieren, Rühren sollte möglich sein.“ (Querkanal (2 m breit, 3,5 m Tief, 35 m lang) für Schieberentmistung konzipiert, aber momentan nicht relevant, weil Collector vorhanden)

„Mit Spülung.“ (ist vorhanden)

„Rührwerk in den Querkanal einbauen.“ (400 Kubik Kanal mit Rührwerk)

„Bei Gülle nicht mit Gefälle bauen, da sich Feststoffe im Gefälle absetzen. Breit & tief genug. Bei Festmist tiefer, Schubstangenentmistung funktioniert immer, wenn was nicht klappt, ist es ein Einstellungsproblem.“ (Kanal mit Gülletrennung und Schubstangenentmistung)

„Güllebehälter unter dem Bau wäre problematisch bei Erweiterung.“ (ohne Querkanal gebaut)

„Auf jeden Fall Ringkanal mit stationärem Rührwerk → bessere Viskosität auch mit Stroh → Gülleentnahme wird leichter Leckageanzeige als Absicherung.“ (2 Ringkanäle (4 m breit, 1,70 m bzw. 3,50 m tief) mit stationärem Rührwerk und stationärer Pumpe)

„Funktionierendes evtl. schräges und höhenverstellbares Rührwerk einbauen.“ (Kanal vorhanden)

„Kein Querkanal verbauen, wenn viel Stroh verwendet wird → Verstopfungsgefahr, viel Spülen und Freimachen.“ (keiner vorhanden)

„Motor für Schubstangenentmistung muss groß genug sein.“ (Kanal geht mit Schubstangenentmistung und Schauer Hydro direkt in Biogasanlage)

„Gleiches System.“ (Kanal (2,5 m breit, 3 m tief) mit Mittelwand ist mit Stauschieber und Rührwerk ausgestattet, wird 1 x/Tag. umgerührt und in Biogasanlage gepumpt)